

WARP STARFIELD

BILDSCHIRMSCHONER

Ein Gemälde des tiefen Weltraums — Erde, Mars und Jupiter unter violetten Nebeln — und du fliegst hindurch.

SO FUNKTIONIERT ES

BENUTZERHANDBUCH · OKTOBER 2026

777 SOFTWARE

KOSTENLOS — UND ES BLEIBT KOSTENLOS

1 — WAS WARP STARFIELD IST

Warp Starfield ist ein Bildschirmschoner — ein Gemälde und ein Flug hindurch. Das Gemälde ist eine Tiefraum-Szene: Erde, Mars und Jupiter, gehängt unter violette und petrolfarbene Nebel, mit einem hellen, leuchtenden Herzen in seiner Mitte. Der Schoner öffnet es im Vollbild, von Rand zu Rand, und fliegt dich hinein — ein endloser Sturzflug auf dieses helle Herz zu, mit Hunderten von Sternenstreifen, die auf jeder Seite vorbeiströmen. Wenn der Flug das Herz erreicht, schwillt das Licht an, du durchbrichst es — und der Flug geht weiter, nahtlos, so lange, wie du ihn laufen lässt.

Er ist wortlos. Es gibt nirgends Text im Schoner — keinen Titel, keine Uhr, keine Credits auf dem Bildschirm. Er ist auch stumm: keine Musik, keine Soundeffekte, nichts. Der Flug ist das ganze Produkt.

Ein ordentlicher Bildschirmschoner, der sich wie einer benimmt. Er öffnet sich im Vollbild, er nippt, statt zu schlucken (er deckelt sich selbst bei 30 Bildern pro Sekunde), und er geht dir augenblicklich aus dem Weg: Drücke irgendeine Taste, klicke die Maus oder gib der Maus eine echte Bewegung, und er ist weg — zurück auf deinem Desktop, genau so, wie du ihn verlassen hast.

2 — WAS IM DOWNLOAD STECKT

Warp Starfield kommt in zwei Editionen — Linux zuerst, dann Windows, beide aus derselben Quelle gebaut. Jede ist ein einzelnes eigenständiges Programm: Es gibt nichts im üblichen Sinn zu installieren — keinen Einrichtungs-Assistenten, keine Abhängigkeiten, keine Administratorrechte. Du nimmst die Datei aus dem Download, und sie läuft.

Edition	Was du bekommst
Linux	Ein Ordner (er kommt als .tar.gz-Archiv), der WarpStarfield enthält — das Programm selbst — plus die Quelle, aus der er gebaut wurde (warp_starfield.py), das Gemälde, durch das er fliegt (plate.png), und eine kurze INSTALL.txt. Halte den Ordner zusammen: Das Programm liest sein Gemälde von neben sich.
Windows	Zwei Dateien, und sie sind dasselbe Programm in zwei Formen: WarpStarfield.exe — doppelklicke sie, und der Flug beginnt sofort — und WarpStarfield.scr — die Form, die Windows als Bildschirmschoner erkennt, um ihn als deinen echten einzustellen (§4).

3 — IHN UNTER LINUX EINRICHTEN

Ihn jetzt gleich ansehen

1. Entpacke das heruntergeladene Archiv, wo du willst — dein Home-Ordner ist in Ordnung.
2. Öffne den Ordner WarpStarfield und starte das Programm: `./WarpStarfield`
3. Der Flug öffnet sich im Vollbild. Irgendeine Taste, ein Klick oder eine echte Mausbewegung beendet ihn.

Willst du einen Blick ohne das Vollbild? Starte ihn mit `./WarpStarfield --windowed`, und der Flug spielt stattdessen in einem gewöhnlichen Fenster. Dieselben Regeln zum Beenden gelten.

Ihn zu deinem echten Bildschirmschoner machen

Zeige mit dem Bildschirmschoner- oder Leerlauf-Starter deines Desktops auf das Programm WarpStarfield in dem Ordner, den du entpackt hast. Das ist die ganze Einrichtung: Das Programm benimmt sich schon so, wie ein Bildschirmschoner sich benehmen sollte — Vollbild, wenn dein Starter ihn startet, weg in dem Moment, in dem du eine Taste berührst oder die Maus wirklich bewegst. (Ein winziges Maus-Zittern — ein paar Pixel — wird verziehen, damit ein angestoßener Schreibtisch den Flug nicht beendet.) Wann er startet, ist deine Leerlaufzeit, und die lebt in den eigenen Einstellungen deines Systems — der Schoner rührt sie nicht an (§7).

Ihn entfernen

Lösche den Ordner. Es gibt sonst nichts — keine Registry-Einträge, keinen Hintergrunddienst, keine Dateien, die irgendwo sonst auf deinem Rechner zurückbleiben. Wenn du einen Starter auf ihn gezeigt hast, zeige den Starter zuerst woanders hin.

4 — IHN UNTER WINDOWS EINRICHTEN

Ihn jetzt gleich ansehen

Doppelklicke WarpStarfield.exe. Der Flug öffnet sich im Vollbild; irgendeine Taste, ein Klick oder eine echte Mausbewegung beendet ihn.

Ihn zu deinem echten Bildschirmschoner machen

1. Rechtsklicke WarpStarfield.scr und wähle *Install* („Installieren“). (Die .scr-Datei nach C:\Windows\System32 zu verschieben, geht auch — so oder so kennt Windows jetzt seinen Namen.)
2. Windows öffnet die *Screen Saver Settings* („Bildschirmschoner-Einstellungen“). Wähle Warp Starfield aus der Liste.
3. Drücke *Preview* („Vorschau“), wenn du einen Blick willst, stelle deine Leerlaufzeit (*Wait*, „Wartezeit“) so ein, wie du sie magst, und drücke OK.

In demselben Einstellungsfenster findest du einen Knopf *Settings...* („Einstellungen...“). Drücke ihn für Warp Starfield, und du bekommst eine kurze, ehrliche Notiz: Es gibt keine Einstellungen (§6). Der Schoner antwortet auch auf die Vorschaufläche in diesem Fenster, damit der kleine Monitor den Flug zeigt, bevor du dich festlegst.

Ihn entfernen

Öffne die *Screen Saver Settings* und wähle einen anderen Schoner (oder *None*, „Keine“), dann lösche die WarpStarfield-Dateien — einschließlich der .scr-Kopie, falls du eine in System32 gelegt hast. Sonst wurde niemals etwas irgendwohin geschrieben.

5 — DER FLUG: WAS DU SEHEN WIRST

Der Sturzflug läuft in einem Zyklus von etwa 48 Sekunden, und er hört niemals auf zu kreisen:

- **Der Sturzflug.** Das Gemälde wächst langsam um dich herum — ein langer, ruhiger Zoom, gezielt auf das leuchtende Nebelherz, zwischen den Planeten. Erde, Mars und Jupiter streichen nach außen an dir vorbei, während du hineinfällst.
- **Die Streifen.** 340 Sterne strömen radial nach außen aus demselben Herzen — jeder als eine kurze Linie aus Licht gezeichnet, denn im Warp ist der Streifen der Stern. Sie werden heller und dicker, wenn sie dir nahe kommen, und ihre Geschwindigkeit atmet — sie lässt nach und drückt an in einem langsamen Puls von etwa 13 Sekunden, damit sich der Flug lebendig anfühlt statt mechanisch.
- **Der Durchbruch.** Nahe dem Ende jedes Zyklus schwillt das Licht des Herzens an, eine Fläche aus hellem Kernlicht wäscht über die Szene, und in diesem Blitz durchquerst du den Kern — das weite Gemälde ist zurück, der Sturzflug beginnt von Neuem. Gemessen landet die Schleife genau dort, wo sie begann: Es gibt keine sichtbare Naht und keine

Pause.

- **Die Untertasse.** Etwa jede Minute, weit weg und klein, durchquert eine Untertasse hoch im Bild den Rahmen — dunkler Rumpf, schwacher cyanfarbener Rand, drei kleine Lichter, die der Reihe nach atmen. Sie hält nicht an. Sie winkt nicht.

Das Gemälde füllt deinen ganzen Bildschirm in jeder Größe — es ist von Rand zu Rand eingepasst, ohne schwarze Balken und ohne dass irgendetwas aus der Form gezogen wird. Und durch all das: keine Worte und kein Klang, von Design.

6 — EINSTELLUNGEN: ES GIBT KEINE

Warp Starfield hat keine Einstellungen. Kein Geschwindigkeitsregler, keine Farbwahl, keine Sternenanzahl, kein Optionsfeld — nicht versteckt, nicht fehlend: keine, von Design. Der Flug wurde einmal abgestimmt, sorgfältig, und er läuft einfach. Wenn eine „Einstellungen“-Fläche jemals fragt (der Windows-Knopf Settings...), sagt sie dir genau das, in klaren Worten.

Die einzigen Wahlmöglichkeiten, die es gibt, sind die deines eigenen Betriebssystems: ob Warp Starfield dein Bildschirmschoner ist und wie lange dein Rechner im Leerlauf wartet, bevor er startet. Die leben in den Bildschirmschoner-Einstellungen deines Systems (§3–§4) — sie gehörten immer dir, und der Schoner greift nicht in sie hinein.

7 — DIE GRENZEN, KLAR GESAGT

Ein Werkzeug, dem du vertrauen kannst, sagt dir, was es nicht tut. Hier ist die vollständige Liste von Warp Starfield:

- **Es ist ein Gemälde.** Der Sturzflug ist endlos, aber er läuft in Schleife — etwa alle 48 Sekunden durchbricht der Flug den Kern und beginnt den Sturzflug von Neuem. Ein einzelnes Standbild kann nicht für immer zoomen; der Durchbruch ist, wie dieses hier trotzdem für immer fliegt, und er ist gebaut, um sich als Teil des Fluges zu lesen, nicht als Fehler.
- **Er zeigt nichts Nützliches — absichtlich.** Keine Uhr, kein Datum, keine Benachrichtigungen, keine Information irgendeiner Art. Er ist ein Fenster, um davor zu sitzen, kein Armaturenbrett.
- **Er macht keinen Klang. Niemals.** Wenn du Musik dazu willst, kommt die von deinem eigenen Player.
- **Er verwaltet sich nicht selbst.** Er stellt deine Leerlaufzeit nicht ein, fügt sich zu keiner Startliste hinzu und aktualisiert sich nicht selbst. Ihn zu starten (oder ihn zu deinem Bildschirmschoner zu machen) ist eine Sache, die du tust, in den Einstellungen deines Systems, einmal.

- **Er endet in dem Moment, in dem du zurückkommst.** Das ist der Job — aber es bedeutet, dass es kein „den Flug pausieren und ihn auf dem Bildschirm behalten, während ich tippe“ gibt. Berühre den Rechner, und er ist vorbei, augenblicklich.

8 — PRIVATSPHÄRE: DAS GANZE DAVON

- **Keine Konten.** Nichts zum Anmelden, nichts zum Einloggen.
- **Kein Netzwerk.** Das Programm verbindet sich niemals mit irgendetwas. Es gibt keinen Server, mit dem es sprechen könnte.
- **Keine Telemetrie, keine Analytik, keine Update-Prüfungen.** Nichts über dich, deinen Rechner oder wie lange du den Flug angesehen hast, wird gesammelt — denn es wird überhaupt nichts gesammelt.
- **Alles bleibt auf deinem Rechner.** Das Programm, sein Gemälde und seine Quelle sitzen in dem Ordner, in den du sie gelegt hast, und den Ordner zu löschen, löscht alles davon.

Das ist das Ganze davon. Nimm den Ordner aus dem Download, zeige deinen Bildschirmschoner auf ihn, wenn du magst, und falle in das Gemälde, wann immer dein Bildschirm still wird. Kostenlos — und es bleibt kostenlos.

Warp Starfield — Bildschirmschoner · 777 Software. Dieses Handbuch wird mit dem Programm geliefert, vor ihm, damit du genau lesen kannst, was es tut, bevor es jemals auf deinem Rechner landet.